

Gabriela Adameșteanu (Bukarest)

Verlorener Morgen. Roman

Aufzeichnung vom 27. Jänner 18:30-20:00

Lesung, Diskussion & Publikumsdiskussion (Chat) in Deutsch und Rumänisch
mit der Autorin, Eva Ruth Wemme (Übersetzerin, Berlin), Enikő Dácz (Moderatorin, München)

Zur Autorin

Die in Rumänien lebende Autorin Gabriela Adameșteanu arbeitete nach einem Literaturstudium in Bukarest in diversen Verlagen und setzte erste literarische Schritte in verschiedenen Zeitschriften. Die politische Veränderungen Ende der 1980er-Jahre führten sie zu einem starken Engagement als Bürgerrechtlerin, wofür Adameșteanu u. a. 2002 mit dem Hellmann Hammett Award von Human Rights Watch ausgezeichnet wurde. Ihr von Eva Ruth Wemme ins Deutsche übersetzte Roman *Verlorener Morgen* erhielt 2019 in der Kategorie Übersetzung den Preis der Leipziger Buchmesse.

Zum Roman

Gabriela Adameșteanu verdichtet in ihrem 1984 auf Rumänisch erschienenen Roman *Verlorener Morgen* die Geschichte Rumäniens im 20. Jahrhundert aus dem Blickwinkel eines zur Bedeutungslosigkeit herabgesunkenen Bürgertums. Die Haupthandlung des dichten an Proust erinnernden Texts beschränkt sich auf einen Tag. Da ist einerseits eine saturierte Bukarester Familie Mitten im Ersten Weltkrieg, der die rasche ‚Verdorbenheit des Morgens‘, des überstürzten Aufbruches nur allzu schnell bewusst wird. Ihr gegenüberstehen – gewissermaßen die zeitliche Klammer bildend – die kümmerlichen Reste derselben Familie annähernd ein halbes Jahrhundert später in der sozialistischen Republik Rumänien, kurz vor der Machtübernahme durch Nicolae Ceaușescu. Das Bürgertum ist desavouiert und selbst das Proletariat – in Person der ehemaligen Schneiderin Vica Delcă – gehört zu den Verlierern des Morgens. Verarmt und perspektivlos hängen sie ungeachtet ihrer Gegensätzlichkeit aneinander.



Wie könnte man abstreiten, dass dieses Volk die demokratische Konstitution zu früh bekommen hat, da es noch nicht erfahren, was Freiheit bedeutet, was Demokratie bedeutet, und beides missbraucht? [...] Gerade erst ist der Himmel aufgeklart und bei der ersten Wolke wird die Sonne wieder verschwinden. Ein schöner Morgen ... verdorben ... verloren ...

Professor Mironescu über die politische Situation seiner Zeit, das Königreich Rumänien während des Ersten Weltkrieges (S. 321 u. 324)

Gabriela Adameșteanu – *Verlorener Morgen*. Roman. Aus dem Rumänischen übersetzt von Eva Ruth Wemme (Die Andere Bibliothek), Berlin 2018.



Literaturhaus am Inn



Doktoratskolleg Austrian Studies Innsbruck
in Kooperation mit der Österreichischen Botschaft Bukarest / Kulturabteilung